



Niederschrift Nr. 3/2020

über die **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses am Dienstag, dem 17. November 2020 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Jens Bernard	Ausschussmitglied	
Harald Fau	Ratsmitglied	
Maria Klein	Ratsmitglied	
Bernhard Lehnen	Ratsmitglied	
Jacqueline Oehlenschläger	Ausschussmitglied	fehlte entschuldigt
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Michael Schneider	Ratsmitglied	
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Erika Werner	Berichterstatterin	
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	
Jan Mußweiler		
Michael Schmitt		
Melanie Schlösser	Schriftführerin	
Christian Leisch	zu TOP 8	
Christian Gerhardy	zu TOP 6 und 8	
Christian Vollmer	zu TOP 5 und 8	

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 10.11.2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 46/2020 vom 14.11.2020.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Von Kathrin Wagner als Mitglied des Elternausschusses des Kindergartens Vitelliuspark wird nach den Auswirkungen des neuen Kita-Zukunftsgesetzes gefragt. Nach ihren Informationen würden zwei Stellen wegfallen und somit wäre die Gruppe für Eltern mit Schichtarbeit in Gefahr. Gerade diese Gruppe habe jedoch Modellcharakter. Bürgermeister Rodenkirch teilt mit, dass das neue Kita-Gesetz Auswirkungen auf alle Kita-Einrichtungen haben wird. Die Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelungen können noch nicht abgeschätzt werden. Bisher haben noch keine Begehungen stattgefunden, allerdings ist schon jetzt Investitionsbedarf in Küchen, teilweise auch in Gebäude erkennbar. Michael Schmitt weist darauf hin, dass sich der Kindergarten Vitelliuspark nicht in der Trägerschaft der Stadt Wittlich, sondern der Rheinischen Gesellschaft für Diakonie gGmbH befindet.

TOP 2 Mitteilungen

- a) Bürgermeister Rodenkirch gibt eine Übersicht über die aktuelle Lage der Corona-Pandemie und geht auf die am Vortag stattgefundenene Konferenz zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten ein. Bisher sei man insbesondere wegen der föderalen Struktur gut durch die Pandemie gekommen, besser als Länder mit zentralistischen Strukturen. Am morgigen Tag soll im Bundestag das neue Bevölkerungsschutzgesetz beschlossen werden. Für die nächste Woche wird eine Anpassung der aktuellen Corona-Verordnung erwartet.
- b) Für den Bau der Kindertagesstätte am Brautweg hat der Kreis inzwischen einen Zuschuss über 414.000 EUR zugesagt. Die Zusage für den Landeszuschuss liegt bereits vor.
- c) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über das neu gegründete Netzwerk Kita/Schulen/Haus der Jugend und Mehrgenerationenhaus.

TOP 2.a Mitteilungen Förderung von Kindertagesstätten Fortschreibung Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021

Michael Schmitt berichtet, dass noch keine Begehungen im Rahmen des Kita-Zukunft-Gesetzes stattgefunden haben. Das alte Gebäude der Kita in Wengerohr wird derzeit von der Liesertalschule als Mensa genutzt.

Bürgermeister Rodenkirch berichtet über die regelmäßig stattfindenden Videokonferenzen mit den Schul- und Kindertagesstättenleitungen. Zurzeit können alle Einrichtungen Regelbetrieb durchführen, Einschränkungen durch Coronaerkrankungen liegen nicht vor.

Der Sozialausschuss nimmt die Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021 zur Kenntnis.

TOP 3 Abschluss einer Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Beigeordnete Elfriede Marmann und RM Adelheid Wax nehmen aufgrund von Sonderinteressen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Rodenkirch erläutert die mit der neuen Vereinbarung verfolgte Aufgabenstellung für den Kinderschutzbund. Die bisherigen Aufgaben der Betreuung und Integration von Flüchtlingen ist zurückgegangen, die Integrationsarbeit soll künftig auch für nicht geflüchtete Migranten offenstehen. Zudem wird sich der Kinderschutzbund in dem neu gegründeten Netzwerk „Jugend/Schulen/Soziales“ einbringen.

Frau Hübner-Bußmer und Frau Neeb vom Kinderschutzbund sind in der Sitzung anwesend. Die Präsentation über die künftige Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund wird in einer Sitzung im kommenden Jahr vorgetragen.

Beschluss:

Der beiliegenden Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V. für die Jahre 2021 und 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 4.a Gewährung von Zuschüssen
Integrative Kindertagesstätte St. Markus Karrstraße
Zuschuss zur Beseitigung von Unfallgefahren im Außenbereich**

RM Erika Werner nimmt aufgrund eines Sonderinteresses an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil

Auf Nachfrage von RM Harald Fau erläutert Michael Schmitt, dass es sich beim Fallschutz um eine Schutzschicht unterhalb von Spielgeräten handelt, die entweder mit Hackschnitzel oder mit Fallschutzmatten ausgeführt wird.

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt der Kath. Kirchengemeinde St. Markus für die Beseitigung von Unfallgefahren im Außenbereich der Integrativen Kindertagesstätte St. Markus, Karrstraße, einen Zuschuss in Höhe von 65% der entstehenden Kosten, max. 4.271,22 €.

Die Gewährung des Zuschusses erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 4.b Gewährung von Zuschüssen
Kindertagesstätte St. Markus, Talweg
Zuschuss zu den Kosten der Heizungsreparatur**

RM Erika Werner nimmt aufgrund eines Sonderinteresses an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt der Kath. Kirchengemeinde St. Markus für die Kosten der Heizungsreparatur der Kindertagesstätte St. Markus, Talweg, einen Zuschuss in Höhe von 65% der entstehenden Kosten, max. 2.240,93 €.

Die Gewährung des Zuschusses erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 4.c Gewährung von Zuschüssen
Reit- und Fahrverein Wittlich e.V.
Antrag auf Zuschuss zur Errichtung einer Reithalle**

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt dem Reit- und Fahrverein Wittlich e.V. für die Errichtung einer Reithalle einen Zuschuss in Höhe von 10% der entstehenden Kosten, max. 7.500 €.

Die Gewährung des Zuschusses ist abhängig von der Zuschussgewährung des Sportbundes Rheinland sowie des Landkreises Bernkastel-Wittlich und erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 4.d Gewährung von Zuschüssen
Verein der Freunde und Förderer der Wittlicher Georgspfadfinder e.V.
Hangsicherung am Pfadfinderheim**

RM Bernhard Lehnen spricht den Zeitpunkt der Antragstellung an. Michael Schmitt erläutert, dass er die Antragsteller bereits darauf hingewiesen hat.

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt dem Verein der Freunde und Förderer der Wittlicher Georgspfadfinder e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.450,00 € für die Hangsicherung am Pfadfinderheim in St. Paul.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 5 Perspektivplanung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich Anpassung der Risikoklasseneinteilung

Wehrleiter Christian Vollmer erläutert die Gründe für die neue Risikoklasseneinteilung für den Standort 3 (Neuerburg/Dorf). Durch die neue Risikoklasseneinteilung kann für die bereits beschlossene Anschaffung des neuen Fahrzeuges für den Standort Neuerburg/Dorf ein Zuschuss beim Land beantragt werden.

Beschluss:

Der beiliegenden Anpassung der Risikoklasseneinteilung in der Perspektivplanung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6 Vergaben Vitelliusbad Grünpflegearbeiten

Beschluss:

Die Fa. WilGala Wittlicher Garten- und Landschaftsbau Hüb erhält den Auftrag zur Durchführung der Grünpflegearbeiten im Vitelliusbad für den Zeitraum ab 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Die jährliche Auftragssumme beläuft sich gem. Angebot vom 02.11.2020 auf 43.715,25 Euro brutto (bei 19% MwSt).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 7 Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs Verlängerung eines Verkehrsvertrages

Der Entwurf des Verkehrsvertrages wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung per E-Mail vorgelegt. FBL Jan Mußweiler erläutert die Entwicklung des Projekts und der damit verbundenen Mittel, die aus dem städtischen Haushalt aufgewendet werden müssen.

RM Magdalena Zelder fragt an, ob eine Ausweitung der Fahrzeiten in den Abendstunden bis ca. 19:30 Uhr möglich sei, insbesondere für Nutzer von VHS-Kursen.

FBL Mußweiler verweist auf die Entwicklung der Fahrzeiten. Die in 2019 angebotenen Fahrzeiten bis 20:00 Uhr wurden wieder gekürzt, da es nur wenige Nutzer gab. Die neu angebotenen Fahrzeiten am Wochenende müssen sich auch erst einspielen. Anpassungen sind aber nach entsprechenden Evaluierungen möglich.

RM Adelheid Wax fragt, ob die Option besteht, Orte in der Nähe von Wittlich mit dem Shuttle anzufahren. FBL Mußweiler erwidert, dass für die Mehrfahrten zunächst Mehrkosten für die Stadt Wittlich entstehen ohne entsprechenden Mehrnutzen. Der Nutzen hätten eher die Bewohner der umliegenden Gemeinden. Bürgermeister Rodenkirch ergänzt, dass dafür das Projekt auf Kreisebene übernommen werden müsste.

Beschluss:

Der Verlängerung des Verkehrsvertrags zwischen der Stadt Wittlich und der DB Regio Rhein-Mosel GmbH, Mainz, zur Durchführung und Finanzierung des Verkehrsangebotes „Wittlich Shuttle“ wird bis zum 31. Dezember 2022 zugestimmt.

Die in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 benötigten Mittel in Höhe von je 172.800 Euro sind beim Produkt 547 (ÖPNV) veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 8 Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2021 Teilhaushalt Fachbereich I (ohne Grundschulen)

Zu Beginn der Beratung erläutert Kämmerer Christian Leisch die Eckdaten des Haushaltsplanes für 2021 sowie die Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen in den kommenden Jahren anhand einer Präsentation.

Anschließend werden die Budgets des Teilhaushaltes FB I – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, ÖPNV von FBL Mußweiler und der Teilhaushalt FB I Bereich Jugend, Schule und Sport von Michael Schmitt anhand von Präsentationen vorgestellt.

Der Ansatz in Höhe von 227.000 EUR Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer für die Anschaffung einer Drehleiter wird aus dem Planentwurf für das Haushaltsjahr gestrichen und in Höhe von 268.000 EUR in die mittelfristige Planung für das Haushaltsjahr 2022 aufgenommen. Ebenso in der mittelfristigen Planung für das Haushaltsjahr 2022 wird der Kreiszuschuss für die Anschaffung der Drehleiter in Höhe von 59.500 EUR berücksichtigt.

Die Präsentationen sind in MoreRubin hinterlegt.

Beschluss:

Folgende Änderungen zum Haushaltsplan 2021 werden vorgeschlagen:

- 6.500 EUR für die Finanzierung der Zuschüsse aus TOP 4a und 4b (Zuschüsse für die Kindertagesstätten St. Markus)
- 16.800 EUR Erhöhung des Ansatzes für die Finanzierung des städtischen Anteils am Wittlich-Shuttle
- 250.000 EUR für die Finanzierung einer Lagerhalle bei der Feuerwache Wittlich

Dem Planentwurf mit den oben genannten Änderungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 9 Verschiedenes

Bürgermeister Rodenkirch informiert den Sozialausschuss, dass die Stiftung Stadt Wittlich voraussichtlich die Unterstützung für Investitionen der Sportvereine weitgehend zurückfahren werde, eventuell auch die Zuschüsse für die Übungsleiter.

RM Adelheid Wax spricht an, wie sich derzeit der Kontakt zu den muslimischen Gruppen in der Stadt gestaltet. Bürgermeister Rodenkirch berichtet, dass sich die muslimischen Gruppierungen in der Stadt verändern. So stellte sich bei ihm eine neue Gruppierung aus Wengerohr, der Kurdisch-Deutscher Kultur- und Integrationsverein Wittlich vor. Zudem finden regelmäßige Videokonferenzen zwischen Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, der muslimischen Gemeinde und der Zivilgemeinde statt. RM Maria Klein ergänzt, dass derzeit aufgrund der Corona-Bestimmungen kaum direkte Kontakte möglich sind.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Melanie Schlösser
Schriftführerin

Anlagen: